

Jahresbericht 2011/12 des Schneesport Sigriswil



An diesem schönen Herbsttag, unten grau in Grindelwald blau, denke ich an das vergangene Clubjahr zurück. Unsere Aktivitäten belassen wir wie in den letzten Jahren auf dem Minimum. Lieber weniger Anlässe, dafür besuchte, ist das Motto.

Wir begannen das neue Jahr mit unserem JO– und Club–Rennen auf der Wileralalmi. Das erste Mal zusammen mit der Jugi und dem Turnverein. Bei klirrender Kälte fuhren doch am Samstag viele Kinder das Rennen. Und wegen der doppelten Wertung, kam es vor, dass ein Kind am selben Tag zweimal auf das begehrte Podest steigen durfte.

Am Abend konnten wir in der Alpiglen Hütte das Apéro geniessen und im Anschluss die Fackelabfahrt mit ein paar Skiclüblern und Jo–ler unter die Skis nehmen. Das war wie immer eine grosse Freude und schön zum Betrachten.

Nach dem wir die Wileralalmi erreicht hatten, starteten wir mit dem Raclette–Abend.

Auch in diesem Jahr stiess dieser gemütliche Abend auf grosses Interesse der Mitglieder.

Ich möchte mich bei allen Helfern und Graber Daniel bedanken, die zu dem gemütlichen Abend verholfen haben. Ein grosses „Dankeschön“ gehört auch jenen, die uns den Abend mit einem leckeren Dessert versüsst haben.

Am Sonntag, immer noch bei Minustemperaturen, starteten wir das Clubrennen in denselben zwei Läufen wie der TV. Jedes TV Mitglied das auch im Schneesport ist, wurde automatisch in beiden Vereinen gewertet, was uns eine stattliche Anzahl Startende bescherte.

Am letzten Dienstag im Februar fand der Schlittelpausch auf Stampf statt.

Besten Dank an die Organisatorin Edith Kämpf. Siehe hierzu den separaten Bericht.

Somit war die Wintersaison abgeschlossen und wir konnten alle drei Winteranlässe durchführen.

Im September war noch das Begehen eines Klettersteigs mit Wanderung auf dem Programm. Wegen Terminkollisionen musste dieser Ausflug auf Anfang Oktober verschoben werden.

Ich beabsichtigte die Mürrenfluh zu durchsteigen und anschliessend von Mürren nach Grütschalp zu wandern. Doch leider spielte das Wetter nicht mit und ich

entschloss mich kurzfristig eine Planänderung vorzunehmen. Ich machte den angemeldeten Mitgliedern den Vorschlag, den Indoor–Seilpark in Grindelwald zu besuchen.

Sehr interessant und wetterunabhängig.

Doch leider stiess mein Vorschlag nicht auf grosses Interesse und so gingen wir zu zweit in die „Nordwand des Eigers“, was aber dem Spass nichts anhaben konnte. Mehr zu diesem Nachmittag lest ihr im separaten Bericht.

Und so geht ein weiteres Vereinsjahr dem Ende entgegen.

Mir bleibt wiederum ein herzlichen Dank an meine Vorstandskollegen und den treuen Sponsoren, wie auch allen Mitgliedern die den Schneesport Sigriswil unterstützen und aktiv teilgenommen haben.

Ich hoffe, dass im neuen Jahr auch wieder ein paar gemütliche Anlässe durchgeführt werden können, immer vorausgesetzt, dass wir einen Organisator finden.

Wir starten in das neue Vereinsjahr mit dem Motto:

Klein aber fein!

Der Präsident
Küsu Stähli



*Besten Dank allen Sponsoren, welche uns in
den vergangenen Jahren unterstützt haben!*

Mitglieder des Schneesport Sigriswil berücksichtigen bei ihren Einkäufen unsere Sponsoren.